

PRESSETEXT

11.10.2012 | von E. Pelz <DI>

EIN LETZTER AUGENBLICK

den Heimo Luxbacher "DER MÖNCH" in einer Aktionsmalerei verarbeitet
Pyramidenkogel in Keutschach/Hodiše am 08.10.2012

Was fasziniert den zeitgenössischen bildenden Künstler Heimo Luxbacher DER MÖNCH auf der Aussichtsplattform des alten Turmes - auf dem ca. 900 m hohen Pyramidenkogel -, als letzter Besucher während der wenigen Stunden vor dem ABRISS, zu malen? Mit einem letzten Blick auf die entfernten Berggipfel und einer deutlich spürbar sich auflösenden Ruhe richtet sich der Blick des Künstlers nach innen, um die SPUREN in der Geschichte, des seit 1968 bestehenden 54 Meter hohen Turmes, bildnerisch festzuhalten. Denn Heimo Luxbacher geht gern zu Orten, die etwas zu erzählen haben. Diese künstlerische Zeitreise in Bezug auf den bestehenden und den geplanten Turm - der symbolisch einer Skulptur gleicht - ist für ihn eine fantasievolle Herausforderung und eine ANDERE Dimension in der Aktionsmalerei. Seit längerer Zeit hat sich der Künstler eingehend mit den Hintergründen, Fragestellungen und dem Für und Wider des Projektes auseinandergesetzt. Nun fand am 08.10.2012 seine spektakuläre Kunstaktion statt, die durch das MK-Produktionsteam filmisch begleitet wurde.

Auf den Werken der ca. 200 x 100 cm großen Leinwände befinden sich wesentliche Umrisse von Fragmenten eines Bauwerkes, welches einmal Träger moderner Visionen war. Mittlerweile zeigen Risse wie stark die Plattform in der vergangenen Zeit frequentiert wurde. EINGESCHLOSSEN IN DER NATUR - deuten bildhafte Ausschnitte, Abdrücke und farbliche Variationen, ähnlich dem Herbstlaub - eine neue AUSSICHT AUF DIE NATUR an. Überlagernde Farbschichten lösen die räumlichen Gegebenheiten in kurzen Momenten auf. Der Künstler bildet die Vergangenheit nicht ab, sondern nähert sich mit seinen Motiven an etwas Neues heran...,

ANFANG OHNE ENDE

denn die in ihm aufsteigenden, entstandenen Bilder vom alten Turm und die Dokumentation werden - temporär in einer Ausstellung in Keutschach/Hodiše und dauerhaft im neuen 100 Meter hohen Holzaussichtsturm auf dem Pyramidenkogel - zu sehen sein.

Heimo Luxbacher DER MÖNCH (*1966 in Wolfsberg / Österreich, lebt in der Steiermark) hat eine kunsthandwerkliche Ausbildung auf dem Gebiet der Keramik, der freien Malerei und Bildhauerei. Er nahm an der Internationalen Biennale für Bildende Kunst Austria teil, wurde mit dem Förderpreis für Bildende Kunst und dem Kunstpreis der Stadt Graz ausgezeichnet. Er lehrt als Dozent an verschiedenen Akademien, leitet kunstpädagogische Projekte mit Jugendlichen und unterrichtet Kunst- und Skulpturenbau. Neben zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, u.a. in der Kunsthalle Szombathely oder dem Österreichischen Kulturforum in Budapest, sind seine Arbeiten Teil öffentlicher und privater Sammlungen. Im Mittelpunkt der jüngsten Ausstellung "**RITUALE im Zeichen der Zeit**" im Stift Rein standen sieben säulenförmige Stahlskulpturen mit dem Titel **DIE SÄULEN DER TOLERANZ**.

Weitere Informationen: T +43 664 53 08 017 www.heimoluxbacher.at